

Was frag ich viel nach Geld und Gut  
wenn ich zufrieden bin  
gibt Gott mir nur gesundes Blut  
so hab ich frohen Sinn  
und sing aus dankbarem Gemüt  
mein Morgen- und mein Abendlied.

So mancher schwimmt im Überfluss  
hat Haus und Hof und Geld,  
und ist doch immer voll Verdruss  
und freut sich nicht der Welt.  
Je mehr er hat, je mehr er will  
nie schweigen seine Klagen still.

Da heißt die Welt ein Jammertal  
und deucht mir doch so schön  
hat Freuden ohne Maß und Zahl  
lässt keinen leer ausgeh'n  
Das Käferlein, das Vögelein  
darf sich ja auch des Maien freu'n.

Und uns zu Liebe schmücken ja  
sich Wiese, Berg und Wald  
und Vögel singen fern und nah  
dass alles widerhallt  
Bei Arbeit singt die Lerch' uns zu  
die Nachtigall bei süßer Ruh.

Und wenn die gold'ne Sonn aufgeht  
und golden wird die Welt  
wenn alles in der Blüte steht  
und Ähren trägt das Feld  
dann denke ich: all diese Pracht  
hat Gott zu meiner Lust gemacht.

Dann preis ich laut und lobe Gott  
und schweb' in hohem Mut  
und denk: es ist ein lieber Gott  
er meint's mit Menschen gut  
Drum will ich immer dankbar sein  
und mich der Güte Gottes freu'n.